

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 27 (1901)
Heft: 34

Rubrik: Grünholz-Splitter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stillstand ist Rückschritt.

Daß Zürich, Basel, Ihr noch nicht habt
Elektrizität vom billigen Wasser,
Das scheint doch stark, als ob Ihr tragt
Hier hinterher — sonst forschet Wasser.
Man hörte sonst, vor Fortschritt schnaubt
Ihr, ein Hans Dampf in allen Gassen —
Doch ja, wer sich am Ziele glaubt —
Hat oft den letzten Schritt verpassen! ...

Auch ein Hunnenbrief.

Ein englischer Soldat in Südafrika gab seinem Briefe an seine Eltern
folgende recht charakteristische Nachschrift bei:

„Bitte, schick mir doch ein Paketchen von meinen beliebtesten Cigaretten.
Aber Ihr müßt auf das Paket schreiben: „Inhalt: Erbauungsbücher“. Nur so
habe ich die Gewißheit, daß ich das Paket auch wirklich bekomme. Ich weiß
nicht, ob Ihr mir schon einmal Cigaretten geschickt habt — bekommen aber
habe ich jedenfalls noch keine. Sobald Ihr aber „Erbauungsschriften“ als Inhalt
angibt, wird alles glatt in meine Hände gelangen, denn solche Sachen
fliehet hier ganz gewiß niemand.“

Neueste Variante.

Aus Lumpen, so fagen s', da machen s' Papier —
Was wird denn da 'mal Chamberlain, aus Dir?

Vom Bernbiet.

Ruedi: Süß heißt es geng jedi Sach heig en Afang und es Aend,
aber jeh weiß ig öpplis, wo das nit het.

Christe: Deppis Donners!

Ruedi: G gwüß, zum Bissil d'Gürbenthal-Bahn!

Trost.

1. Köchin: Mit den Soldaten habe ich Pech, die sind alle untren.
2. Köchin: Sei nur ruhig, ich habe gehört, daß jetzt wieder ein
neuer Truppeneinzug in unserer Gegend stattfindet.

Grünholz-Splitters.

Nennt doch nicht immer das Genie und die Jugend verdreht! Ihr
Gaus- und Altsackenen seid auch verdreht — nur andersrum ...

Eine Bühnenkrankheit.

Intendant: Unsere Primadonna hat gestern bei der Wagnerprobe, wie
ich höre, einen Wortwechsel mit dem Dirigenten gehabt und ist darauf in Ohn-
macht gefallen. Glauben Sie, daß die Dame ernstlich krank ist?

Theaterarzt: Gar keine Spur, Excellenz! 's war nur so ein kleiner
Anfall von — Parzifallsucht.

Briefkasten der Redaktion.



R. K. i. B. Besten Dank, das klingt
ja wieder recht jovial! — E. S. i. H. Wir
werden sehen, was der Zeichner draus
macht. Dank. — Falk. Dankend verwendet.
— Augustin. Es thut ihnen gut dort
oben, wenn sie's lesen. Nur zu. Gruß! —
D. v. B. Recht ergiebige Sundstage das!
wächst ja der Humor wie Gras auf den
Matten. — T. P. i. B. Dankend verwendet,
es gehört den Herren schon längst ein
Verslein! — W. S. i. Z. Wie schon früher
bemert, ziehen politische Sachen bei uns
vor! — Hilarius. Wo fehlt's? Die Herren
schlagen doch so schön. Aber es scheint,
in den Ferien höre das Schlagen über-
haupt auf. Die Ruben werden's nicht
zürnen. Gruß! — H. Z. i. B. Mit Dank
verwendet. — J. Z. i. Z. Ja, das macht
sich jetzt gut mit dem Züricher Kontroll-
bureau, daß der Regierungsrat Kontrolle
machen muß. Die Herren vom Stadtrat haben's eben nicht eilig, aber
Volk und Regierungsrat pugen halt doch zwei aufammen. — P. B. i. Z.
Ja, wir sehen's ein, Ungezogenheit ist auch ein „Volksrecht“. — J. R. i. Z.
Das wissen eben die meisten Leute noch nicht, weshalb die Straßburger
Fahrt des Bimmattklubs stattfand. Dieser hatte nämlich ein altes, morsches
Schiff an Mann zu bringen, und drunten in Straßburg gelang das zu
gutem Preise!

Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Reithosen, solid und bequem,

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage Zürich.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Volksgarten z. „Stadtkasino Sihlhölzli“ Zürich

* * Carl Hagenbecks Zoolog. Circus * *

Täglich zwei Vorstellungen; erste Vorstellung 4 Uhr, zweite Vorstellung 7¹/₄ Uhr präzis.

➡ Sonntag 4 Vorstellungen! * 11 Uhr, 3, 5 und 7 Uhr. ➡

78

Zoologische Ausstellung täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis abends 8 Uhr.

Zu diesen in Zürich zum ersten Male aufgeführten grossartigen Tier-Dressuren ladet höflichst ein **F. Mebes-Stüssi.**

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Klautsch, Arzt am St. Elisabeth-Haus in Halle
a. d. S. schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im
hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und
rachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge
ausserordentlich zufrieden. In beiden Fällen traten die dem Hae-
matogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Das-
selbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es
traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden nicht ein.
Der fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald, die vorher
schwächlich aussehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe,
und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbedeutliche
Zunahme.“

Herr Dr. med. Wonsauer, in Taufkirchen: „Mit Dr. Hommel's
Haematogen habe ich sehr glückliche Erfolge erzielt. Dasselbe
versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und
war besonders bei letztern die schnelle, appetitanregende Wirkung
dieses Mittels zu bewundern.“ Depots in allen Apotheken. 1-6

Nicolay & Co., Zürich.

A.-G. der Ofenfabrik Sursee

Filialen in

Zürich, Bern, Luzern, Basel, Lausanne und
Genf. 15

Grösste Ofenfabrik der Schweiz.

Heizöfen

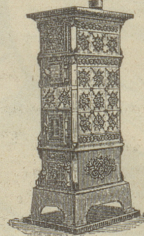
nur eigener, bewährter Konstruktion.

Kochherde, Gasherde, Waschherde,
Waschtröge, Glätteöfen.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896:
Goldene Medaille.

Garantie.

Prospekte gratis.



Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die
Expedition des „Nebelspalter“.